



IIDA-Worldcup 2012: Moritz Nörl (Adlkofen) gewinnt Downhill-Weltcup und Inline-Cross-Weltcup in Italien (Teolo)

**Vier deutsche Starter unter den Top 10: 1. Moritz Nörl;
6. Tobias Wöhrle; 8. Theo Frommlet und 10. Martin Sedlmeier**

Der Erfolgssommer der deutschen Downhillskater geht weiter. Die Speedexperten im Inline-Downhill feierten nach dem Weltcupsieg in Confort (Frankreich) zwei weitere Triumphbe beim Weltcup im italienischen Teolo bei Padua, insgesamt vier Top-Ten-Platzierungen im IIDA-Worldcup Downhill und vier Platzierungen im Inline Cross Weltcup. Dem Downhill-Sieg auf der 1,8 km langen Strecke von Castelnuovo nach Teolo durch DRIV-Nationalteamfahrer Moritz Nörl (Adlkofen) folgte ein weiterer Erfolg beim Inline-Cross-Wettbewerb.



Die serpentinreiche Straße verlangte den Downhillläufern bei Temperaturen knapp unter 40 Grad alles ab. Bereits im ersten Durchgang fuhr Nörl in Abwesenheit des mit ihm in der Weltcupgesamtwertung punktgleich führenden Daniel Ladurner aus Österreich mit 1,5 Sekunden Vorsprung die Bestzeit. Im zweiten Durchgang unterbot Angelo Vecchi (Italien) Nörls Zeit um sechs Zehntelsekunden und übernahm die zwischenzeitliche Führung. Als letzter Starter des Klassements fuhr der Adlkofener dann aber ein furioses Rennen, verbesserte sich um eine weitere Sekunde und setzte sich in 1.52.271 Min mit vier Zehnteln Vorsprung auf Vecchi endgültig an die Spitze. Den dritten Platz belegte Lokalmatador Davide Tacchini.



IIDA-Worldcup Italien: Angelo Vecchi (2.Platz) Moritz Nörl (1. Platz) und Davide Tacchini (3.Platz)

Das Team des Deutschen Rollsport- und Inlineverbands (DRIV) glänzte mit weiteren sehr guten Ergebnissen: Nationalmannschaftspilot Tobias Wöhrle vom WSV Ebingen wurde sechster und war mit seinem Abschneiden zufrieden. "Ich habe zwei gute Läufe erwischt. Wie bei allen anderen Fahrern war der zweite Durchgang etwas schneller, am Klassement hat dies aber nichts geändert", sagte der Onstmettinger.

Theo Frommlet vom Skate Club Allgäu kam auf Platz 8, Martin Sedlmeier vom TSV Haarbach feierte mit Platz 10 einen sensationellen Einstand im Inline Worldcup und Udo Nörl (DJK-SV Adlkofen) wurde 15..



Tobias Wöhrle WSV Ebingen



Theo Frommlet Skate Club Allgäu



Martin Sedlmeier TSV Haarbach



Udo Nörl DJK-SV Adlkofen

Während im Einzelzeitfahren Downhill die Italiener die stärksten Konkurrenten des deutschen Teams waren, lief im Inline-Cross die französische Mannschaft zur Hochform auf.

Für das Viertelfinale hatten sich fünf deutsche Läufer qualifiziert: In Heat 1 trafen Moritz Nörl und Martin Sedlmeier auf die italienischen Cross-Vertreter Raffaele Amore und Simone Paoletti: Nörl qualifizierte sich für das Halbfinale, Martin Sedlmeier schied unglücklich mit Platz 3 aus.



Hier noch auf Platz 1: Martin Sedlmeier vom TSV Haarbach feierte einen großartigen Einstand beim Inline Downhill Worldcup in Italien, dahinter Moritz Nörl, Raffaele Amore und Simone Paoletti (beide Italien)

Tobias Wöhrle und Udo Nörl trafen im Viertelfinale in einem Dreierheat auf Nicolas Varin aus Frankreich. Varin und Wöhrle kamen unbeanstandet eine Runde weiter. Nachdem Theo Frommlet auf seinen Start verzichtete, starteten Tobias Wöhrle und Moritz Nörl zusammen in einem Heat im Halbfinale. Dort schied Tobias Wöhrle aus, so dass die Hoffnungen zwei Deutsche im Finallauf der besten Vier zu haben, abgeschrieben werden mussten.



Halbfinale Worldcup Inline Cross Italien, Einfahrt erste Kurve: M. Nörl (vorne) Nicolas Varin (rechts), Tobias Wöhrle (Mitte) Raffaele Amore (hinten)



Downhillfans in Italien: Volksfeststimmung an der Piste

Im Finale trat Nörl gegen ein komplettes französisches Cross-Team mit Nicolas Varin, Jonathan Rouffiac und Alexandre Lebrun an. Die Vorzeichen standen ungünstig, da Crossrennen häufig durch taktische Windschattenpassagen entschieden werden. Nörl entschied sich für eine verhaltene Strategie und bewegte sich im Pulk der Franzosen. In den letzten Kurven startete er einen beherzten Angriff, löste sich selbst aus dem Windschatten, setzte sich an die Spitze und gewann mit wenigen Zentimetern Vorsprung seinen 2. Worldcup

beim Padova Grand Prix 2012. "Ich bin völlig platt und habe in den letzten Kurven alles gegeben, einem Zug von drei Läufern aus einer Nation davonzufahren ist unglaublich schwierig, wenn Du zu früh ausbrichst, holen sie Dich sofort wieder ein. Und Jonathan Rouffiac war mir wirklich sehr nah auf den Fersen" resümierte der glückliche und erschöpfte Gesamtsieger beider Rennen.



Moritz Nörl (links) im Zieleinlauf vor Jonathan Rouffiac (Mitte) und Alexandre Lebrun (rechts)

Gleichzeitig konnte sich Moritz Nörl auch über seinen bereits sechsten deutschen Meistertitel (5x Downhill; 1x Riesenslalom) freuen, der im Rahmen des Events ausgefahren wurde. Deutscher Vizemeister wurde Tobias Wöhrle (Ebingen), Theo Frommlet (Memmingen) belegte Platz drei.

Die Siegerehrung soll beim sportlichen Höhepunkt des Jahres, bei den Downhillweltmeisterschaften in Krams (Österreich) vorgenommen werden.

Der Downhillsport in Deutschland befindet sich weiter im Aufwind; international geht der Sport derzeit zurück. Als Randsportart klagen viele Starter über die immensen Kosten, die in den meisten Fällen selbst zu tragen sind. Starter aus Übersee blieben erstmals dem hervorragend organisierten Event in Teolo bereits fern.

Ergebnisse, Weltcupgesamtliste und weitere Berichte (demnächst) auf:<http://www.iida.it/IIDA/Conf.html>**International Gravity Sports Association**

Event: Padova Grand Prix
Location: Teolo, Italy
Date: 8/5/2011
Event level: World Cup - Europe
Weather:


Promoter: Roll Club Padova
Chief Steward: Norman Kinnish
Starter:
Track conditions:
Course length: 1.6 km (1.0mi)

Downhill Inline - Qualification

Pos	No	Surname	First Name	Nat	Run #1	Run #2	Best
1	632	Nörl	Moritz	GER	1:53.345	1:52.271	1:52.271
2	646	Vecchi	Angelo	ITA	1:54.930	1:52.684	1:52.684
3	642	Tacchini	Davide	ITA	1:54.059	1:54.647	1:54.059
4	628	Lebrun	Alexandre	FRA	1:54.334	1:55.296	1:54.334
5	640	Rouffiac	Jonathan	FRA	1:54.860	1:55.005	1:54.860
6	797	Woehrle	Tobias	GER	1:56.422	1:56.348	1:56.348
7	645	Varin	Nicolas	FRA	1:57.278	1:57.229	1:57.229
8	625	Frommlet	Theo	GER	1:57.440	1:57.566	1:57.440
9	637	Phlippoteau	Marjorie	FRA	1:59.412	1:57.500	1:57.500
10	629	Lizé	Gabriel	FRA	2:03.488	1:57.609	1:57.609
11	641	Sedlmeier	Martin	GER	1:59.665	1:58.308	1:58.308
12	620	Amore	Raffaele	ITA	1:59.169	1:58.916	1:58.916
13	621	Bavieri	Massimo	ITA	1:59.856	1:59.907	1:59.856
14	626	Girin	Thierry	FRA	2:01.292	2:00.026	2:00.026
15	623	Columbo	Roberto	ITA	2:01.524	2:00.214	2:00.214
16	631	Nörl	Udo	GER	2:02.628	2:00.821	2:00.821
17	636	Peyre	Victor	FRA	2:02.730	2:01.102	2:01.102
18	624	Doardo	Giorgio	ITA	2:01.606	2:01.715	2:01.606
19	638	Rigoldi	Massimo	ITA	2:03.386	2:02.231	2:02.231
20	630	Marchand	Marie	FRA	2:05.245	2:03.165	2:03.165
21	634	Paoletti	Simone	ITA	dns	2:03.353	2:03.353
22	761	Liguori	Valentina	ITA	2:04.743	2:12.781	2:04.743
23	1025	Bochoizer	Michelle	AUT	2:09.260	2:06.827	2:06.827
24	627	Le Cosquer	Solen	FRA	2:37.665	2:27.790	2:27.790

Quarter Final N°1				SemiFinal N°1			
Ranking				Ranking			
1	Nörl	Moritz	GER	1	632	Nörl	Moritz
8	Sedlmeier	Martin	GER	3	620	Amore	
9	Amore	Raffaele	ITA	2	645	Varin	
16	Rigoldi	Massimo	ITA	4	797	Wöhrle	
Quarter Final N°2				Semi Final N°2			
Ranking				Ranking			
4	Wöhrle	Tobias	GER	2	628	Lebrun	
5	Varin	Nicolas	FRA	1	624	Doardo	
12	Columbo	Roberto	ITA	4	640	Rouffiac	
13	Nörl	Udo	GER	3	636	Peyre	
Quarter Final N°3				Semi Final N°2			
Ranking				Ranking			
2	Lebrun	Alexandre	FRA	1	640	Rouffiac	
7	Lize	Gabriel	FRA	3	636	Peyre	
10	Bavieri	Massimo	ITA	4	628	Lebrun	
15	Doardo	Giorgio	ITA	2	624	Doardo	
Quarter Final N°4				Semi Final N°2			
Ranking				Ranking			
3	Rouffiac	Jonathan	FRA	1	640	Rouffiac	
6	Frommlet	Theo	GER	4	636	Peyre	
11	Girin	Thierry	FRA	3			
14	Peyre	Victor	FRA	2			

629 è sceso al posto di 624 partendo dalla semifinale



Small Final		Final	
Ranking		Ranking	
1	797	1	632
4	620	4	645
3	624	3	640
2	636	2	628

Event :	TEOLO World Cup
Date :	08/05/12

Bericht: Udo Nörl
Fotos: Christine Bilecki
Mehr Fotos: Christine´s AlpinPics auf facebook

